

Unkrautbekämpfung mit aktuellen Empfehlungen der Industrie

H-135-HORVW-21

Bewertung verschiedener Herbizidvarianten

1. Testung neuer und bewährter Herbizide
2. Verträglichkeit und Wirkungen
3. Ergebnisse
4. Zusammenfassung

Es handelt sich um das Einzelergebnis eines Versuchs an einem oder mehreren Standorten in Brandenburg. Der Versuch ist Bestandteil einer mehrjährigen Versuchsserie der Ringversuchsgruppe. Die Ergebnisse einzelner Versuche müssen nicht die der anderen Versuche oder der gesamten Serie widerspiegeln und sind dementsprechend zu werten.

Varianten	Bezeichnung	AWM l/ha oder Kg/ha	Termin/BBCH		PSM HRAC- Einstufung
			H1 10/11	H2 12	
1	Kontrolle				
2	Mateno Duo	0,35	x		32, 12
3	Mateno Duo + Cadou SC	0,35 + 0,24	x		32,12; 15
4	Picona + Cadou SC	1,5 + 0,24		x	3,12; 15
5	Agolin + Cadou SC	1,5 + 0,24		x	3, 12; 15
6	Franzi + Saracen Delta	0,25 + 0,075		x	15; 12,2
7	Herold + Sumimax*	0,3 + 0,06	x		15,12; 14
8	Broadcast + Trimmer WG	0,3 + 0,02		x	15, 12, 2; 2
9	Carmina 640 + Alliance	1,5 + 0,065		x	5, 12; 12, 2
10	Cleanshot + Jura	0,095 + 3,0		x	29, 7; 12, 15

* Nicht in der Kultur zugelassen

Allgemeine Angaben

Bodenart:	lehmgiger Sand (IS)
Ackerzahl:	35
Vorfrucht:	Rauhafer, Phacelia
Bodenbearbeitung nach Vorfrucht:	Pflug mit Packer
Saatbettbereitung:	Feingrubber
Sorte:	Henriette
Saattermin:	22.09.2020
Aufgang:	30.09.2020

Begleitmaßnahmen

Pflanzenschutz

Datum	BBCH	WB	Produkt	AWM
07.05.2021	37/37/37	W	Cerone 660	0,3 l/ha
20.05.2021	55/59/61	F	Ceriox	2,5 l/ha

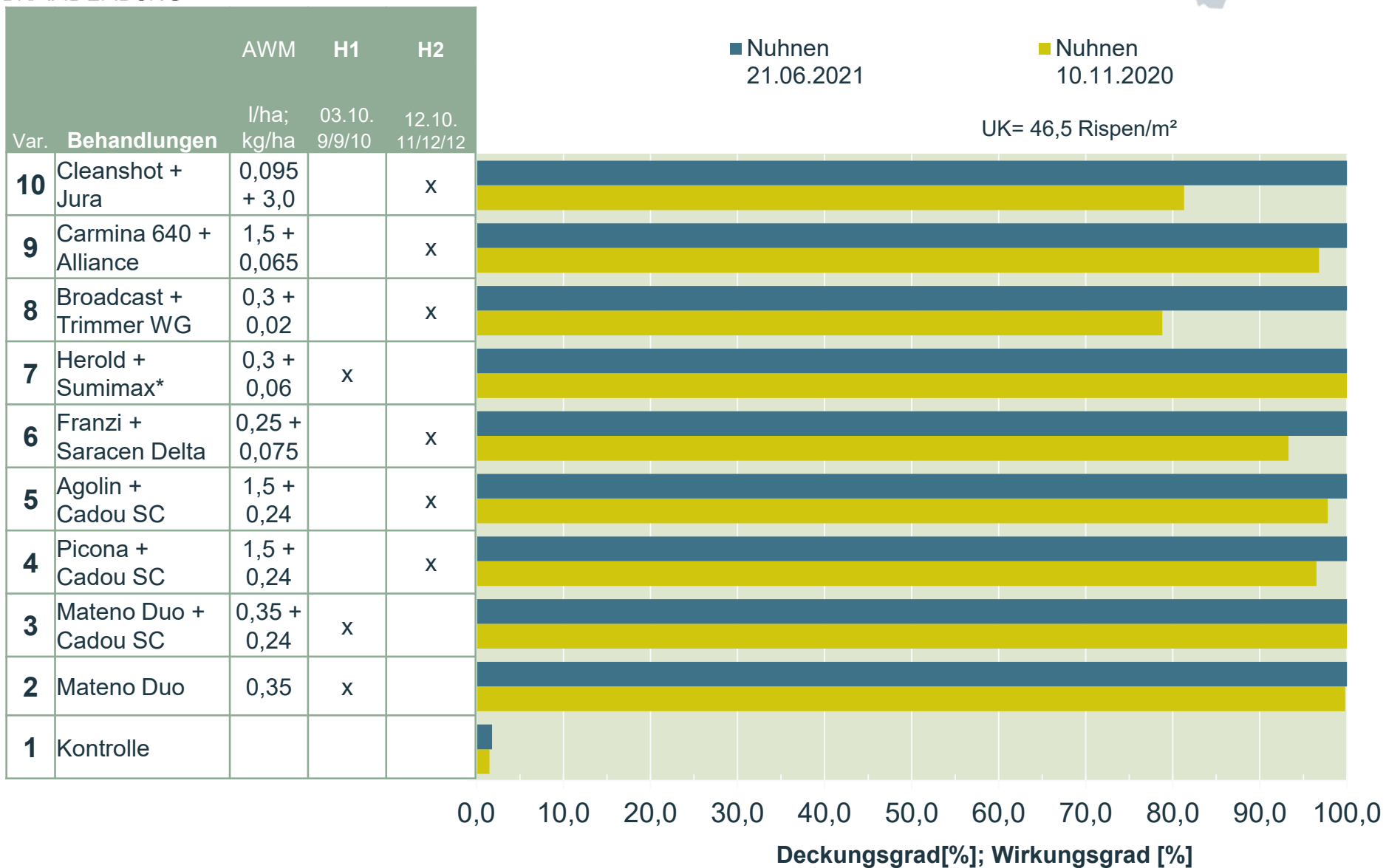
Düngung

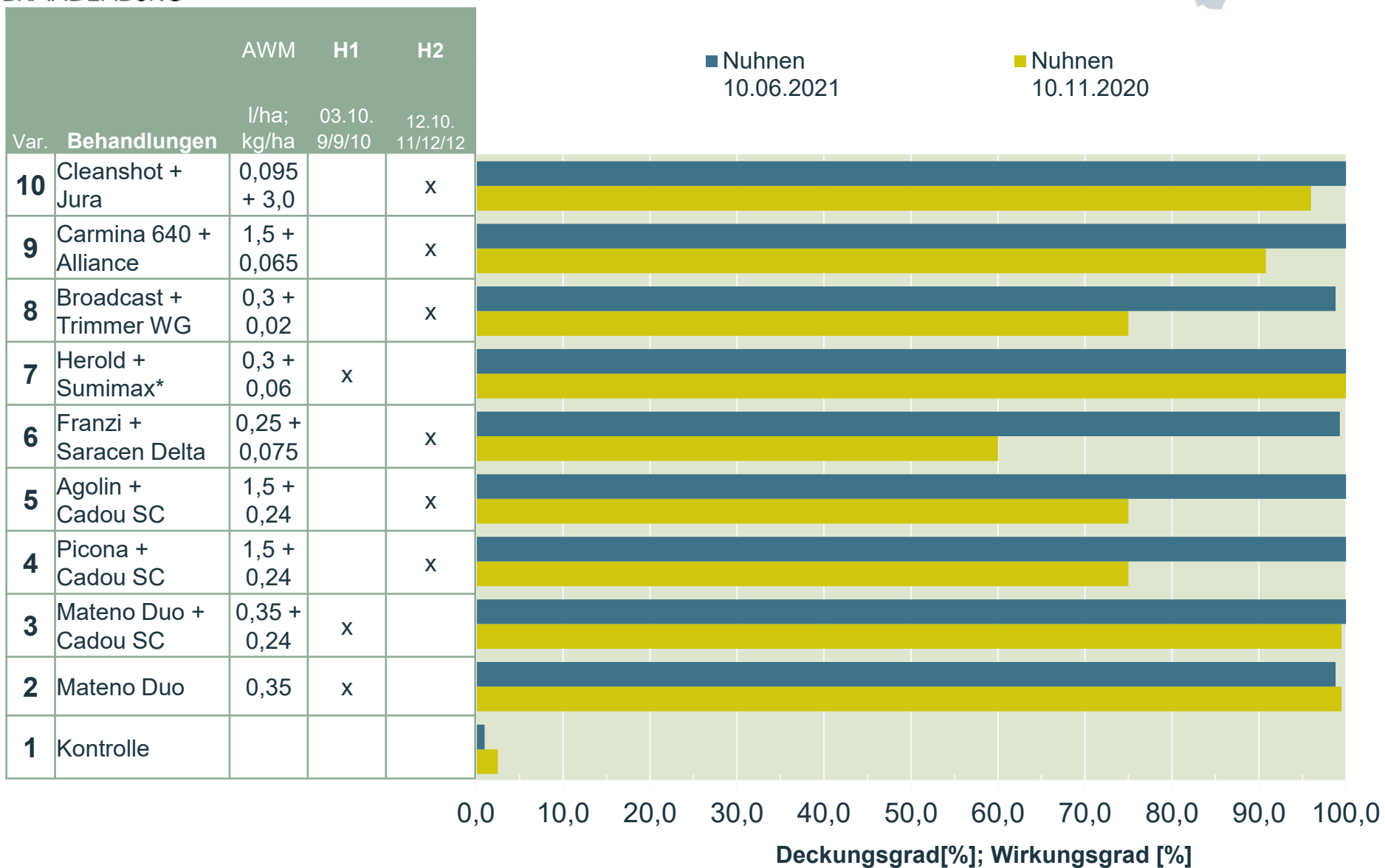
Datum	BBCH	Produkt	AWM	Menge N
03.03.2021	24/25/26	Kornkali	200 kg/ha	
04.03.2021	24/25/26	NPK (S) 21+6+12+(9)	200 kg/ha	42 kg/ha
25.03.2021	25/30	NPK (S) 21+6+12+(9)	300 kg/ha	63 kg/ha

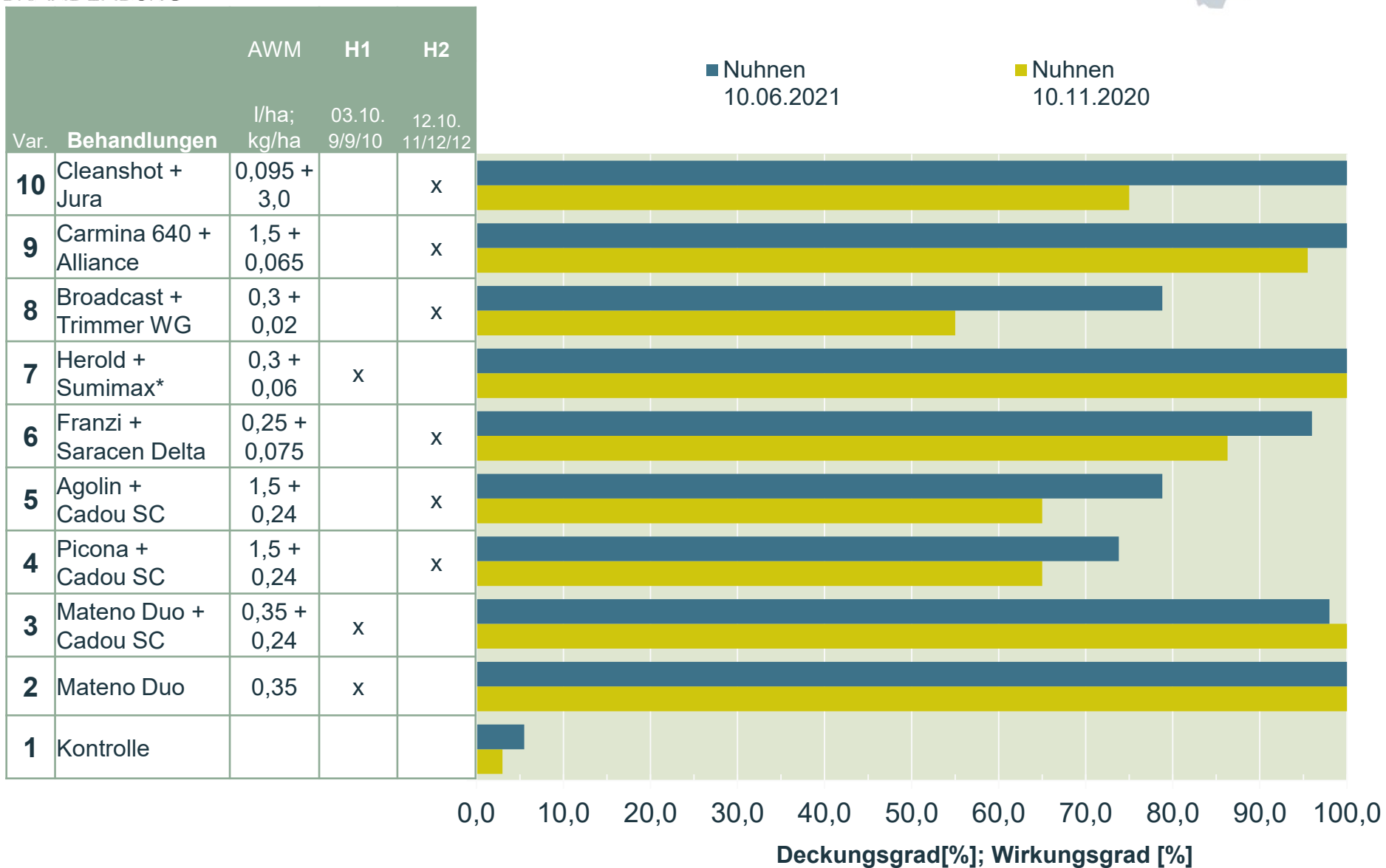
Unkrautarten	lat. Abk.	BBCH / DG%	BBCH / DG%
		zur Behandlung 9/9/10 H1 03.10.2020	zur Behandlung 11/12/12 H2 12.10.2020
Raps, Winter-	BRSNW	9-11/ 1	10-12/ 1,5
Kamille, Echte	MATCH	09-10/ 1	10-12/ 1,5
Sternmiere, Vogel-	STEME	9-10/ 1	10-14/ 1
Stiefmütterchen, Acker-	VIOAR	09-10/ 1	10-11/ 1,5
Windhalm, Gemeiner	APESV	/	9-10/ 1

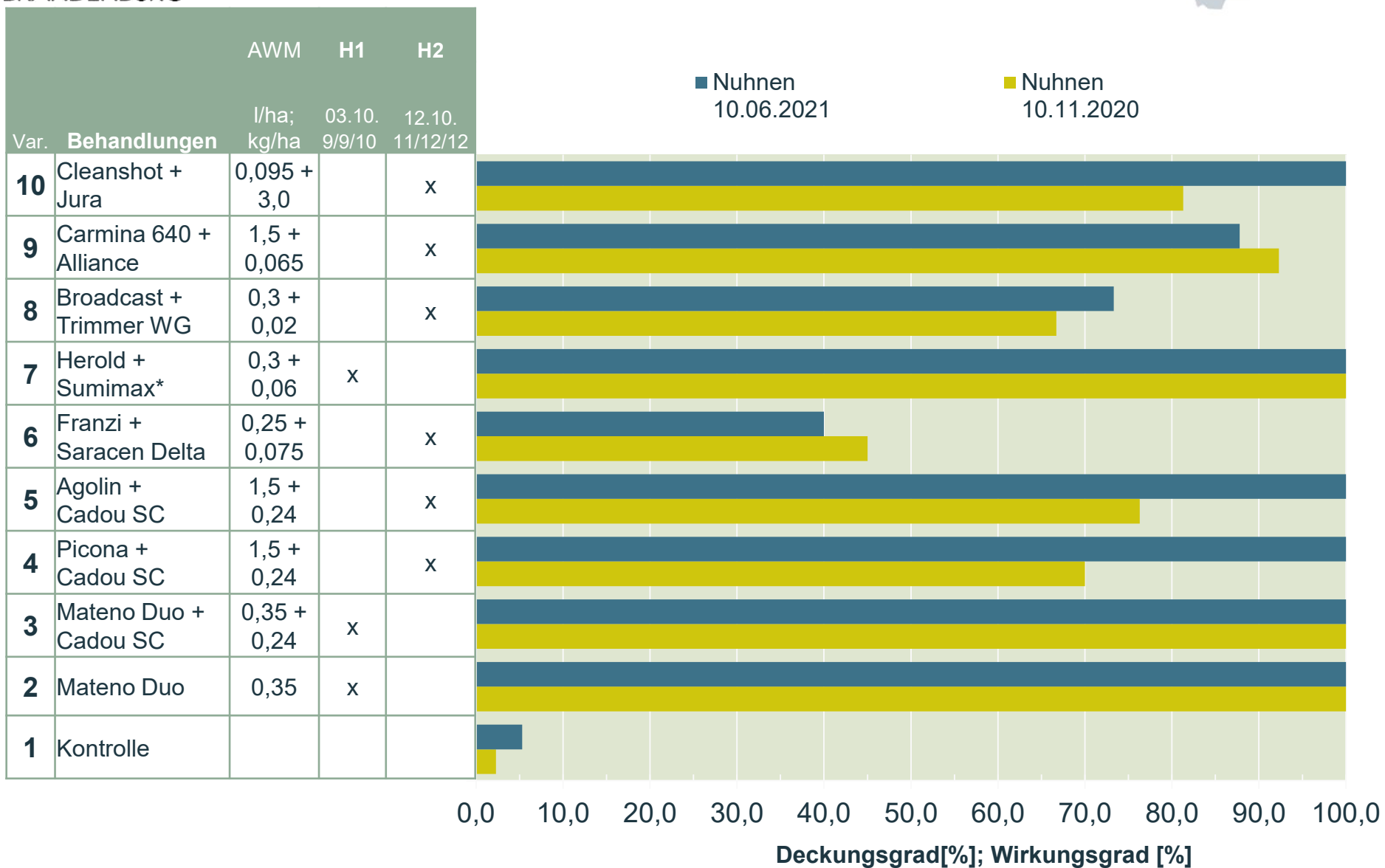
Bedingungen zur Behandlung

Termin	Datum	Luft		Wind			Regen		Blattfeuchte	Stress	Boden-		
		Lufttemp °C	Rel. Luftfeu.	Bewölk- ung	Geschw (m/s)	Richtung	Std. n. Beh.	Menge (mm)			Temp. (°C)	Feuchte	Struktur
H1	03.10.20	22	70,3	2	2	O	12	3	feucht	-	16	trocken	fein
H2	12.10.20	10,4	88,4	7	2	W	34	18,6	feucht	-	10,8	trocken	fein

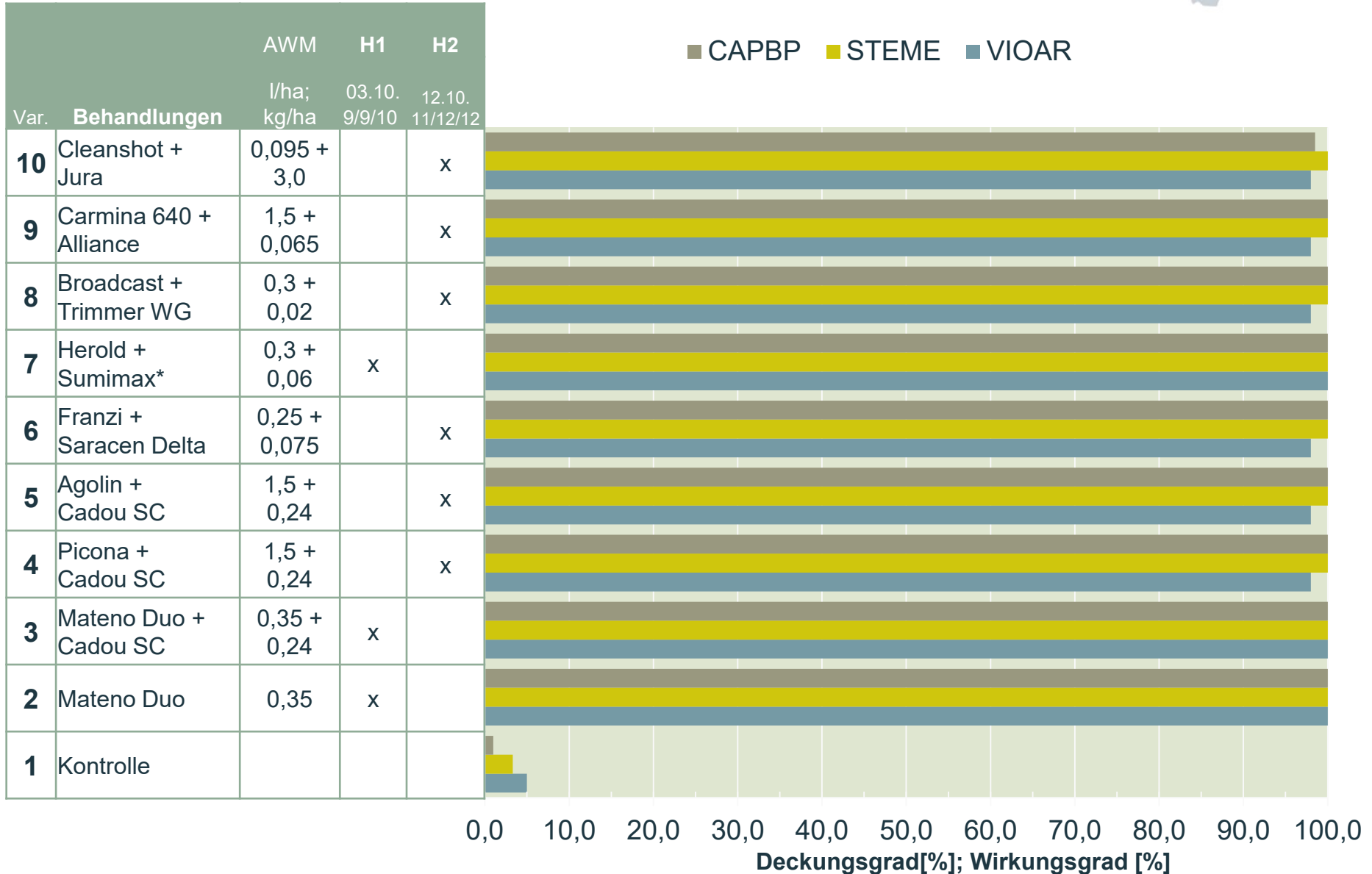




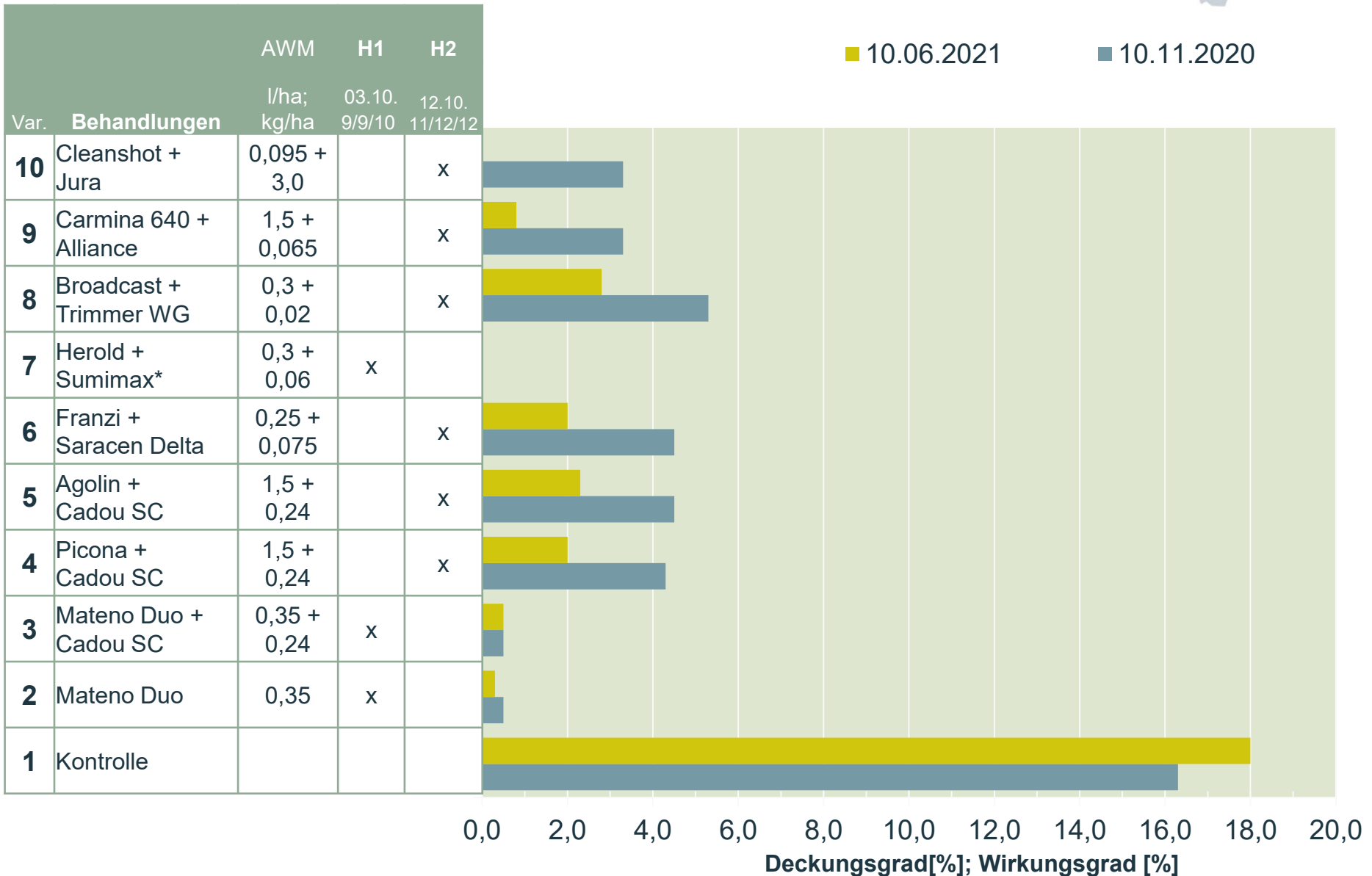




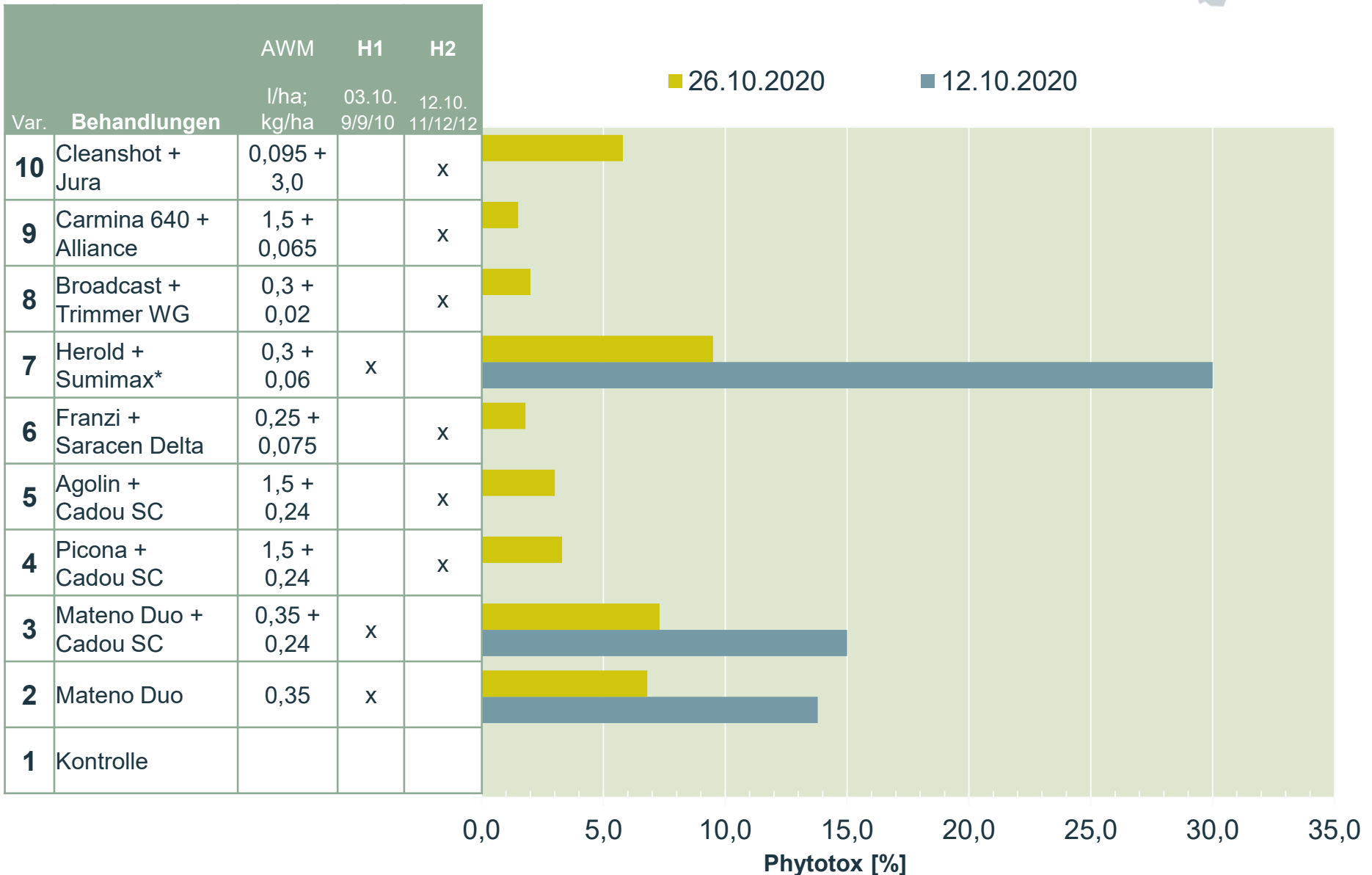
Unkräuter 22.03.2021; Nuhnen FF (O)



Deckungsgrad Unkräuter (TTTTT); Nuhnen (FFO)



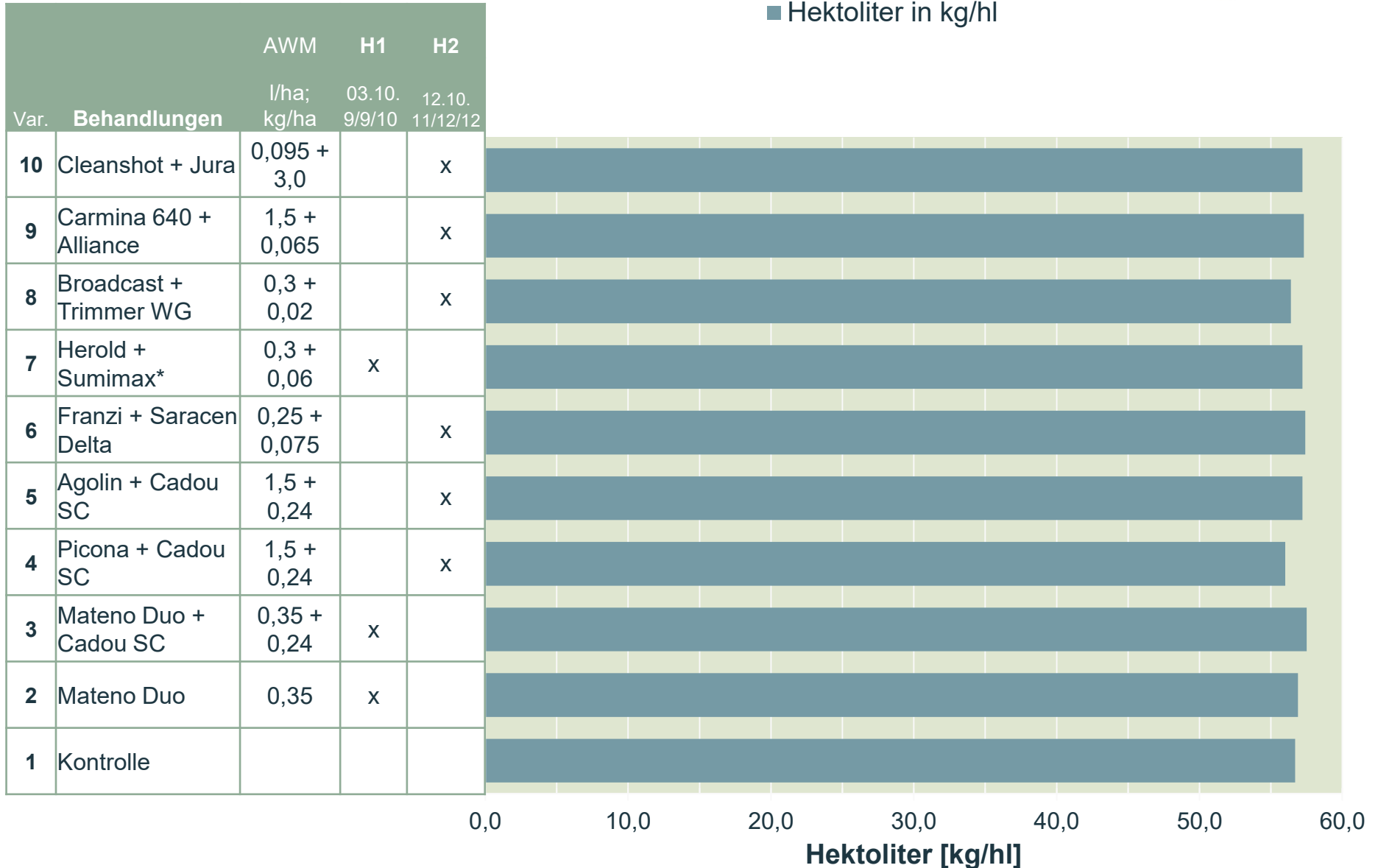
Phytotox Aufhellungen; Nuhnen (FFO)



■ Ertrag in dt/ha



■ Hektoliter in kg/hl



Im Versuch wurden aktuelle Empfehlungen zur Unkrautbekämpfung in Wintergerste miteinander verglichen. Es erfolgte generell eine Einmalbehandlung, entweder zu einem frühen oder einem späten Termin. Die Varianten 2,3 und 7 zeigten anfänglich eine Aufhellung die jedoch nicht ertragswirksam wurde. Von den vorhandenen Unkräutern ließ die Variante 6 den Mohn übrig und in 4,5 und 8 konnte die Kamille nur mittelmäßig (zu ca. 75%) bekämpft werden. Dies zeigt auch die Gesamtverunkrautung kurz vor der Ernte die in diesen Varianten über 2 % liegt. Zur unbehandelten Variante konnte das Unkraut aber generell stark reduziert werden. Alle behandelten Varianten reagierten mit einem Mehrertrag zur unbehandelten Variante. Das Ernteergebnis wurde zusätzlich beeinflusst durch Befall mit Gelbverzwergungsvirus.